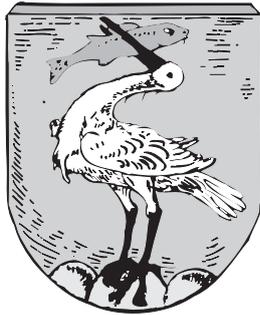


# Marktblatt



Marktgemeinde  
Essing



23. Jahrgang

Juli 2013

Nr. 99



## Vorwort

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

bereits seit längerer Zeit hat die kommunale Ebene die Befürchtung, dass die Europäische Union die Wasserversorgung privatisieren möchte. Zielsetzung ist wohl, dass damit Geld verdient werden kann. Dies würde dann für die Staaten die Möglichkeit sein, an den Gewinnen über Steuereinnahmen zu partizipieren. Diese Einnahmequelle möchten sich anscheinend vor allem die krisengeschüttelten Länder im Süden Europas nicht entgehen lassen.

Hierzulande liegt die Wasserversorgung bei den Städten und Gemeinden. Und diese dürfen aus der Wasserversorgung für die Bürger keine Gewinne erzielen. Im Gegenzug dürfen aber auch keine Verluste gemacht werden. Es handelt sich um eine so genannte „kostendeckende Einrichtung“.

Die gemeindliche Wasserversorgung wird im Betrieb und Unterhalt immer Kostenaufwändiger. Die Auflagen werden immer mehr und der Wasserverbrauch immer geringer, so dass auch die Kosten für den Endverbraucher pro Kubikmeter immer mehr steigen.

Diese Entwicklung bewog den Marktrat, künftig sich dem Wasserzweckverband Jachenhausen anzuschließen. Dieser kommunale Zusammenschluss versorgt die Gemeinden Berching, Breitenbrunn, Dietfurt, Ihrlersteine, Painten, Riedenburg und Hemau sowie in unserer Gemeinde die Ortsteile Randeck, Eisensdorf, Riedhof, Osterholzen und Hiersdorf mit Trinkwasser und konnte vor kurzem sein 100jähriges Bestehen feiern. Die Versorgungseinrichtungen was die Tiefenbrunnen dieses Zweckverbandes betrifft sind auf dem neuesten Stand der Technik ausgerüstet. So befinden sich Filteranlagen in den Brunnen, was eine einwandfreie Wasserversorgung gewährleistet. Solche Anlagen müssten, sofern wir mit der Wasserversorgung selbstständig bleiben wollen noch installiert werden. Die Kosten einer solchen Anlage belaufen sich auf ca. 750.000 Euro. Als weiteres müsste in den nächsten Jahren das Leitungsnetz in größten Teilen erneuert werden, was ebenfalls zu enormen umlagefähigen Kosten führt.

Die Zielvereinbarung, die der Markt mit dem Wasserzweckverband geschlossen hat, begrenzt die Kosten, so dass für die Bürger lediglich ca. ein Drittel der Kosten zu tragen hat, als wenn die Gemeinde die Wasserversorgung weiterhin selbstständig betreiben würde. Zudem würde der Verbrauchspreis pro Kubikmeter enorm steigen.

Diese Tatsache bitten wir zu berücksichtigen, wenn die Gemeinde Ihnen die Kosten für die Herstellung der Verbundleitung und der Ertüchtigung des Hochbehälters abverlangen muss.

Dies geschieht in der Verantwortung für die Zukunft Ihnen das wichtigste Lebensmittel weiterhin aus kommunaler Hand in hervorragender Qualität zu einem günstigsten Preis jederzeit zur Verfügung stellen zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
Nowy  
Bürgermeister

## Aus der Gemeinde

### Wasserversorgung

Einen enormen Umfang nimmt die Sanierung der Wasserversorgungseinrichtungen in Anspruch. Es wird nachfolgend nochmals auf die Notwendigkeit hingewiesen und die Tatsache, dass die Kosten für die Maßnahmen in Höhe von ca. 650.000 Euro auf die Anlussteilnehmer umzulegen sind. Diese Investitionen sind erforderlich, um weitere höhere Kosten für die Anlussteilnehmer zu vermeiden.

In den vergangenen Wochen wurde die Verbundleitung zwischen dem Ortsteil Randeck und dem Hochbehälter errichtet. Nun steht die Sanierung des Hochbehälters an. Hierzu ist die Neuerrichtung eines Gebäudes erforderlich, um die erforderliche Technik räumlich unterzubringen. Anschließend wird der Behälter selbst ertüchtigt. Während der Zeit der Sanierung des Hochbehälters kann die Versorgung nicht mehr aus den eigenen gemeindlichen Brunnen erfolgen. Es wird in diesem Zeitraum über die Verbundleitung die Versorgung über den Wasserzweckverband Jachenhausen sichergestellt. Der künftige Erhalt des Hochbehälters ist aus Gründen der Versorgungssicherheit und des Feuerschutzes weiterhin erforderlich. Die Zeitdauer der Maßnahmen wird sich bis in den Herbst 2013 hinziehen.

Um die Maßnahmen zu finanzieren beschloss der Marktrat in seiner Sitzung am 16. Mai 2013 eine entsprechende Satzung.

Die Beiträge der für die einzelnen Anlussteilnehmer werden voraussichtlich in drei Raten zu je zweimal 40 Prozent und die Abschlussrate zu 20 Prozent erhoben. Es wird mit einem Gesamtvolumen wie bereits erwähnt von ca. 650.000 Euro Brutto gerechnet. Dabei werden je zur Hälfte die Grundstücksflächen und die Geschoßflächen der Anlussteilnehmer zur Berechnung herangezogen.

### „Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung (BS-VW/EW) des Marktes Essing

Aufgrund von Art. 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Essing folgende Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung:

#### § 1 Beitragserhebung

Der Markt erhebt einen Beitrag zur Deckung seines Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung für das Gebiet Felsenhäusl, Weihermühle, Neuessing, Altessing, Heidenstein, Oberau und Unterau durch folgende Maßnahmen:

- Herstellung einer Verbundleitung zum Wasserzweckverband Jachenhausener Gruppe auf einer Länge von ca. 975 m  
Material: GGG, DN 150, PN 25

Mechanische Werkstätte

Schmidt e.K.



- Freie Tankstelle
- Fahrradverleih
- Geschenkartikel

Stiftstraße 20 • 93343 ESSING  
Tel. 0 94 47/3 71 • Fax 0 94 47/2 36  
e-Mail: info@mw-schmidt.de

- Schaffung einer Zufahrt in vier Meter Breite zum Hochbehälter auf einer Länge von 150 m wassergebundene Decke 5 cm, Frostschuttschicht 35 cm
- Ertüchtigung des Hochbehälters durch Austausch sämtlicher Rohrleitungen gegen Edelstahlleitungen, Einbau einer Fernwirktechnik, einer Belüftungsanlage, sowie die Durchführung einer Betonsanierung einschließlich Gebäudesanierung
- Errichtung eines Turbinengebäudes mit Elektrotechnik

Art und Umfang der Verbesserungsmaßnahmen sind aus Satz 1 in Verbindung mit folgenden Planunterlagen, Lageplänen und Erläuterungsberichten etc. ersichtlich:

**Entwurfsplanung des Ingenieurbüros U.T.E. GmbH vom 14. Dezember 2012, ergänzt am 16.05.2013, zum Vorhaben: „Verbundleitung zum WZV Jachenhausener Gruppe, Sanierung des Hochbehälters Essing“.**

Die Unterlagen nach Satz 2 sind dieser Satzung beigelegt und Bestandteil derselben.

## § 2 Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht. Ein Beitrag wird auch für Grundstücke erhoben, die an die Wasserversorgungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind.

## § 3 Entstehen der Beitragsschuld

- (1) Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen tatsächlich beendet sind. Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.
- (2) Wenn die Baumaßnahme begonnen ist, kann der Markt schon vor dem Entstehen der Beitragsschuld Vorauszahlungen auf die voraussichtlich zu zahlenden Beiträge verlangen.

## § 4 Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

## § 5 Beitragsmaßstab

- (1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 2.500 m<sup>2</sup> Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten

bei bebauten Grundstücken auf das 3-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch auf 2.500 m<sup>2</sup>, bei unbebauten Grundstücken auf 2.500 m<sup>2</sup> begrenzt.

- (2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder nicht herangezogen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie herausragen.
- (3) Bei Grundstücken, für die nur eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken, wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1, Alternative 1.

## § 6 Beitragssatz

- (1) Der durch Verbesserungsbeiträge abzudeckende Aufwand in Höhe von 100 v. H. des beitragsfähigen Investitionsaufwandes wird auf 532.000 € geschätzt und nach der Summe der Grundstücksflächen und der Summe der Geschossflächen umgelegt.
- (2) Da der Aufwand nach Absatz 1 noch nicht endgültig feststeht, wird gemäß Art. 5 Abs. 4 KAG in Abweichung von Art. 2 Abs. 1 KAG davon abgesehen, den endgültigen Beitragssatz festzulegen.
- (3) Der endgültige Beitragssatz pro Quadratmeter Grundstücksfläche und pro Quadratmeter Geschossfläche wird nach Feststellbarkeit des Aufwandes festgelegt.

## § 7 Fälligkeit

Der Beitrag ist einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

## § 8 Mehrwertsteuer

Zu den Beiträgen wird die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe erhoben.

## § 9 Pflichten der Beitragsschuldner

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, dem Markt für die

## Hilfe und Rat im Trauerfall



Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern.

Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

### Bestattungen Adamczyk

Fachgeprüfter Bestatter  
**Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung**  
**93336 Tettenwang, Schulstr. 12**  
**Telefon 09446/561**  
**93309 Kelheim, Ludwigstr. 8**  
**Telefon 09441/2251**

Unser Bestattungsteam ist Tag und Nacht dienstbereit



# Deufel Bau

GmbH

- Gerüstbau • Neubau • Sanierung
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Baugeräte- und Schalungsverleih

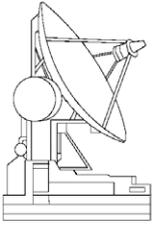
**Rappelshofen 10 a · 93346 Ihrlerstein**  
**Tel. 0 94 47 - 4 36 · Mobil 01 51 - 18 47 82 08**  
**e-mail: deufel-bau@t-online.de**

## Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernsehtechnik

Waldstraße 1a 93346 Ihrlerstein

Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



### Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Miele** - Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT – Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen.

### § 10 Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. (Art. 5 Abs. 9 KAG) Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

### § 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.06.2013 in Kraft.

## Kirchplatz

Die Sanierung des Kirchplatzes ist abgeschlossen. Mit dieser Maßnahme sollte nun auf Dauer die Pflasterproblematik behoben sein. Das bisherige Betonpflaster mit den Rasenfugen hielt der Belastung nicht stand. Zudem dürfte jetzt auch die große Pfützenbildung nicht mehr aufkommen. Das Wartehäuschen wurde so gestaltet, dass die Gemeinde und die Ortsvereine Platz für ihre Veröffentlichungen haben. Die bisher gegenüber der Kirche angebrachte Amtstafel wird dadurch ersetzt. Eine Ruhebänk am Kriegerdenkmal wurde in den Platz integriert. Als weiteres wurde der Zugang zur Altmühl freigelegt, und am Ufer ebenfalls eine Ruhebänk angebracht. Der Platz erfährt durch die neue Gestaltung eine erhebliche Aufwertung. Mit der Gestaltung der Pflasterflächen wurde der Verlauf der früheren Mauern die mit dem Torturm integriert. Dieser wurde um 1870 aus Verkehrsgründen (genauso wie der westliche Turm) abgerissen.

Finanzierbar wäre die Baumaßnahme nicht ohne die Förderung von Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm gewesen.

## Ersatzbeschaffung von Winterdienstgeräten

Der vorhandene Unimog wurde in den letzten Jahren sehr reparaturanfällig. Das Fahrzeug mit seinen Anbaugeräten wurde 1986 angekauft. Eine Überprüfung ergab, dass ca. 40.000 Euro an weiteren notwendigen Reparaturen erforderlich. Dies veranlasste den Marktrat über eine Ersatzbeschaffung zu beraten. Im Zuge dieser Beratungen wurde auch diskutiert, den Winterdienst zumindest teilweise an externe Anbieter zu vergeben. In einer ausführlichen Analyse stellte sich jedoch heraus, dass langfristig es günstiger sei, den Winterdienst in Eigenregie zu betreiben. Zudem kämen bei einer Fremdvergabe noch zusätzliche organisatorische Gründe hinzu, die gegen eine Fremdvergabe sprechen.

Grundsätzlich sprach sich der Marktrat für eine Ersatzbeschaffung für die Winterdienstgeräte aus. Es wurden verschiedene Angebote von Fachfirmen eingeholt. Anschließend wurden

zwei der Fahrzeugtypen, die für einen Kauf in Frage kämen von den Firmen vorgeführt.

Der Marktrat beschloss dann, ein Vorführfahrzeug Typ Unimog mit den Zusatzgeräten Salzstreuautomat und Räumschild anzukaufen. Die Kosten belaufen sich auf 141.300 Euro.

Mit dieser Investition ist für Zukunft gewährleistet, dass der Winterdienst ohne den Bedenken, dass Unterbrechungen im Ablauf aufgrund eines Defektes an der Winterdienstausrüstung auftreten.

Zusätzlich wird ein gebrauchter Teleskopklader vom TYP JCB noch in diesem Jahr angeschafft. Dieser wird vom Abwasserzweckverband Kelheim an die Gemeinde zu einem sehr günstigen Preis verkauft. Die Anschaffung ist erforderlich, dass das Winterdienstfahrzeug mit Salz gefüllt werden kann. Die vorhandenen alten Geräte werden verkauft.

## Jubilare



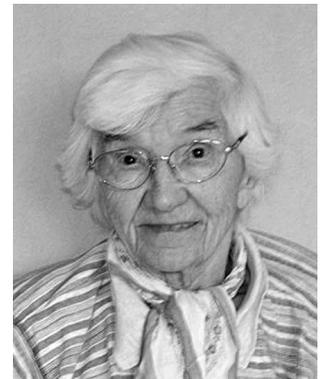
Margaretha Winkler,  
80 Jahre am 24. 04. 2013



Anna Schmid,  
80 Jahre am 27. 05. 2013



Franz Glück,  
80 Jahre am 28. 05. 2013



Emma Kolbinger,  
98 Jahre am 28. 05. 2013



Roswitha und Willi Koller, Goldene Hochzeit am 29.04.2013

## Kurz aber wichtig

- Im Kinderspielplatz wurde mit einer „Seilbahn“ ein neues Spielgerät angeschafft.
- Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Sand eines Beach Volleyballfeldes, das am Sportplatz errichtet wird.
- Am Wertstoffhof wurde bei der neu errichteten Abfahrt zusätzlich ein Geländer montiert.
- Für den Kindergarten wurden neue Außenspielgeräte angeschafft, die vom Bauhof montiert wurden.
- Das Spielfeld des Sportplatzes wurde wieder gewartet. Dabei wurden auch 75 Tonnen Sand eingebracht, der eine Verdichtung des Bodens verhindert.
- Mit dem Bundesverkehrsministerium laufen gemeindeübergreifend Gespräche zur Asphaltierung der Radwege am Main-Donau-Kanal. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.
- Der Marktrat hat Neuanschaffungen für die Feuerwehr in Höhe von ca. 5.500 Euro beschlossen.
- Bei der Bushaltestelle an der Holzbrücke in Neuessing wurde eine photovoltaikbetriebene Leuchte installiert. Bewährt sich diese, so wird in Erwägung gezogen, dieses System weiter auszubauen.
- Im Sommerfrühbezug wurden 75 Tonnen Streusalz für den Winterdienst angekauft. Somit entgeht man einem Lieferengpass im Herbst und Winter. Zudem spart man über 800 Euro aufgrund eines Frühbezugsrabattes.
- Bei der Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr wurde Peter Donauer als 1. Kommandant und Markus Schmaus als 2. Kommandant von Feuerwehraktiven für die nächsten sechs Jahre wieder gewählt. Der Marktrat hat per Beschluss die Wahl bestätigt.

## Vandalismus in der Gemeinde nimmt wieder zu

Leider ist nach einer längeren Phase nun wieder festzustellen, dass der Vandalismus wieder zunimmt. Einige Beispiele:

- Eine Ruhebank bei der Schiffsanlegestelle wurde aus der Verankerung gerissen.
- Am Kinderspielplatz wurden bei einigen Geräten die Dachabdeckungen herunter gerissen. Es wurde nun eine Bedachung aus Blech angebracht.
- Eine Verkabelung wurde aus einer Lampe gerissen.
- Bierflaschen wurden auf öffentlichen Plätzen zertrümmert.
- Gullideckel wurden aus der Verankerung gerissen und damit eine hohe Verkehrsgefährdung herauf beschworen.

## KINDERGARTEN

Schulstrasse 4a, 93343 Essing Tel: 09447-615,  
E-Mail: kindergarten-essing@t-online.de

Ein lehrreiches **FARBIGES** 19. Kindergartenjahr geht zu Ende.

## Erlebnisse im JUNI / Juli 2013

Rückblick: Zu viele Mäuse, die unsere Bastelwerkstatt (in hinteren Bereich der Fahrzeughalle) echt gut fanden und sich dar-

**Hauptbetrieb:**  
**Am Kastlacker 6**  
**93309 Kelheim**  
**Recyclingzentrum:**  
**Industriestraße 6**  
**93342 Saal/Donau**  
**www.poeppel.de**

**PÖPPEL**  
*Eutsorgung und wehr!*

# Wir bieten Lösungen!

### Recyclingzentrum



- Selbstanlieferung von**
- Mischabfällen
  - Kartonagen
  - Bauschutt, u.v.m.

### Containerdienst



- Presscontainer
- Für Gewerbe und Privat
- Umleersysteme

### Fett-/Ölabscheider



- Entleerung/Entsorgung
- Prüfung und Wartung
- Sanierung

### Kanalunterhalt



- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Dichtigkeitsprüfung
- Sanierung

**Ihr Ansprechpartner für eine saubere Umwelt 09441/5056-0**

in sehr wohl fühlten, zwangen uns zum Auszug und somit entwickelte sich aus unserer Bewegungs-Galerie im Kiga eine Bastel-Galerie.

Zurück blieb noch die Möglichkeit den Umgang mit Werkzeugen, Schleifpapier, Schraubzwinge, Handbohrer, Hammer und Nägel zu üben und bei Arbeiten mit verschiedenen Materialien wie, Pappe, Holz und Speckstein sich gegenseitig zu unterstützen und von einander zu lernen.

- „Die Sprache Englisch kennen lernen, und auffrischen“ mit Nadine kommt bei Kindern sehr gut an. Der Renner in diesem Jahr waren die Farben auf Englisch.
- Ein Herzliches Dankeschön für die „Brandschutzerziehung im Kindergarten“ an Markus Schmaus, Michael Stöckl und die zwei Helferinnen, Mona und Andrea Schmaus, zur leckeren Verköstigung im Feuerwehrhaus.

Die danach erhaltene Urkunde erfüllte die Kinder mit Stolz.



02.07.13 Schultütenbasteln mit Kindern und ihren Eltern von 13.00-15.00 Uhr im Kindergarten

- **Forscherprojekt** Experimentieren mit Forscher Ameise „Fred“. Die Vorschulkinder lernen die Forscherameise Fred kennen. Fred stellt den Kindern viele schwere Fragen. Am Ende der Woche bekommen alle 6 Assistenten ihr Forscherdiplom von Fred.

- **Neu im Kindergarten Essing 2013 begrüßen wir** voraussichtlich:

Jakob Bufe, Phillip Kerscher, Jasmin Engl, Lina Kindsmüller, Anton Harster, Maximilian Landfried, C. J., Alexander Faber, Bastian Faber, Miriam Ortman, Leonie Christoph, Max Tischer

- **Elterninfo** für die Eltern der Neuen Kinder, Dienstag, 16.07.13 von 9.30-10.30 Uhr (ohne Kinder)

- **Schnuppertage der NEUEN** Kinder sind eine besondere Aufgabe für die Tutoren der Kindergartengruppe (zwei Kinder, die das Neue Kind an die Hand nehmen und kindgemäß in die Kiga-welt einführen),

Mittwoch, 17.07.13 von 9.00- 10.00 Uhr,  
Donnerstag, 18.07.13 von 9.00- 11.00 Uhr



## Abschied 2013

Das 19. Kindergartenjahr war spannend, brachte viele Herausforderungen mit sich, bot auch immer wieder freudige Höhepunkte.

Für unsere „5 Großen“ ist mit dem Ende des Kindergartenjahres auch das Ende der Kindergartenzeit verbunden.



**Leben ist Lernen und Lernen ist Leben.**

**Wir hoffen, dass Ihr eine glückliche, erfüllte Kindergartenzeit hattet, gern Euch daran erinnert und somit der Start ist für ein zufriedenes Leben.**

Nach einer schönen gemeinsamen, lehrreichen Zeit, in der wir miteinander spielen, gestalten, bewegen, lachen, traurig und lustig sein durften, verabschieden wir im August 2013 **Jana Fröhlich, Simon Meier, Moritz Nömmner, Celina Franke und Jakob Schmaus.**

So freudig der neue Lebensabschnitt auch begrüßt werden mag, die Wehmut des Abschieds ist doch auch immer spürbar. **Das gemeinsame Abschieds-Frühstück mit Eltern, am**

**Freitag, 26.Juli 2013 um 9.00 Uhr**



zeigt ein wenig Rückblick und Vorfreude aufs Neue, das wiederum interessant und aufregend werden wird. Abschied ist Vergangenheit - Neuanfang ist Zukunft. Wir freuen uns, dass Ihr unseren Kindergarten besucht habt und wünschen Euch für die Schule alles Gute und viel Erfolg.

Danke für die gemeinsame Zeit mit Euch und Euren Eltern  
sagen Steffi Erl und Nadine Auer.

- **Danke**

Sagen wir an „ALLE“, an den Elternbeirat, die Eltern, dem Träger, den Bauhofmitarbeitern und aus der Gemeinde, die unsere tägliche Arbeit unterstützen.

- 19.07.13, Freitag, **Schulkinder** Laura Schlagbauer, Philipp Schmaus, Christina Brunner, Amelie Harster, Franziska Halbritter, Eva Schlögl, Luca Endres, Kilian Faber, Laurenz Dier, Paul Schels, Erdem Ilcin, Lisa-Marie Niebler, Larissa Brunner und Korbinian Schmol.. mit Frau Meyer, der **1.Klasse, besuchen uns von 8.30-10.00 Uhr im Kindergarten.**

## Beauty and More by Iris Krebs

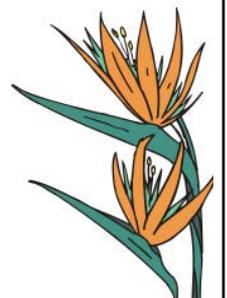
Entspannung - Schönheit - Wohlbefinden

### BREUSS-Massage

Zur Tiefenentspannung und sanften Streckung der Wirbelsäule

**Aktionspreis 25,- statt 29,- €**

Tel. 09441-12613 / mobil 0170-3437653  
Auf der Platte 36 / 93346 Ihrlerstein



- Praktikant  
vom 22. bis 23.07.13 David Stelzig, 10. Kl. Donau-Gymnasium Kelheim
- **Die nächsten Schließtage:** ? Juli 13 ein Gemeindegtag, Sommer 05.08.13 bis 23.08.2013
- **Vorschau auf den Herbstbasar** am 21.09.13.

Schon heute möchten wir die Gemeinde einladen, ganz gleich ob Sie einkaufen, Kaffee und Kuchen genießen oder diesen für zu Hause mitnehmen wollen. Jede Form unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Erl, Erzieherin, Leiterin  
Nadine Auer, Kinderpflegerin und  
Marianne Plank, Raumpflegerin



**ERGO**  
Versichern heißt verstehen.

**Rauf aufs Moped,  
rein ins Leben.**  
Absicherung nicht vergessen:  
die ERGO Moped-Versicherung.

Generalagentur Josef Gschrei  
Triftweg 11, 93343 Essing  
Tel 09447 920104, Fax 09447 920105  
josef.gschrei@ergo.de

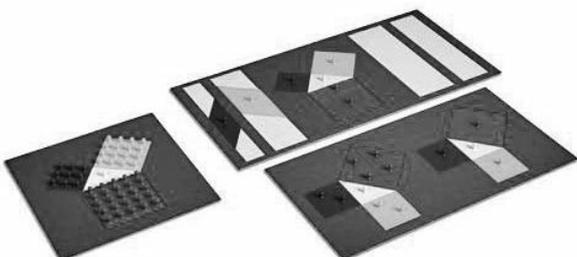
## Montessori-Schule

Am Freitag, 3. Mai, stand für alle im Schulteam ein Höhepunkt des Schuljahres ins Haus: die Achtklässler präsentierten ihre Montessori Abschlussarbeiten: Zu einem selbst gewählten Thema arbeiten die Jugendlichen über ein Jahr und erstellen eine theoretische und eine praktische Arbeit, in diesem Jahr beispielsweise die "Erstellung einer Website". Zur Präsentation in der Aula rückte die ganze Schulgemeinschaft zusammen, um einen würdigen Rahmen zu gestalten. Die präsentierenden Schülerinnen und Schüler wuchsen an diesem Tag über sich hinaus und konnten ganz mit sich zufrieden den Tag ausklingen lassen. Die vielen helfenden Hände aus der übrigen Schüler- und Elternschaft machten den Tag zu einem einprägsamen Erlebnis für jeden, der dabei war.

Im Rahmen der Kampagne „Bio kann jeder – Nachhaltig essen in Kita und Schule“ organisierte der Anbauverband Bioland einen Workshop, der in unseren Räumlichkeiten am 7. Mai stattfand. Thema des Workshops „Bio kann jeder“ war die Versorgung mit Bio-Lebensmitteln von Kindern an Schulen und Kindertagesstätten. Die 18 teilnehmenden Küchenverantwortlichen wollten in ihren Einrichtungen mehr regionale und ökologische Produkte auf den Speiseplan setzen, hieß es in einer Pressemitteilung zu der Veranstaltung. Die Workshop-teilnehmer nahmen viele Anregungen und eine gehörige Portion Motivation für die Umsetzung von Bio-Verpflegung in ihrer eigenen Einrichtung mit nach Hause.

In den Klassenstufen Primaria I und Primaria II dreht sich im Moment alles um das Thema Wasser. Von Matheaufgaben rund ums Hochwasser bis zu Versuchen zur Wasserqualität ist vieles möglich. Welches Tier am oder im Wasser bewegt sich am schnellsten fort, kann am tiefsten tauchen? Unser projektbezogener Unterricht ermöglicht spannende Aufgaben in Interessensgebiet der Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den Essinger Kultur- und Faschingsverein für die großzügige Spende. Wir haben sie gleich in ein neues Montessori-Material investiert: Damit kann der Satz des Pythagoras anschaulich und verständlich gemacht werden.



## Vereinsleben

### Sportfreunde Essing

#### Tennisabteilung

In der Jahreshauptversammlung wurde der Arbeitseinsatz auf 2 Stunden jährlich festgesetzt. Dieser ist ab 18 Jahre zu leisten.

Die Auslosung für das Doppeltturnier findet am 13. Juni um 20.00 statt.

Die gemeinsame Siegerehrung wird am 27. Juli abgehalten. Es würde mich freuen, wenn sich am Turnier viele Spieler beteiligen. Der Termin für das Kinderturnier wird kurzfristig bekannt gegeben. Neue Mitglieder sind in der Tennisabteilung herzlich willkommen.

Mit sportlichen Gruß

AL Geillinger

#### Damengymnastik

Wir treffen wir uns montags um 20 Uhr in der Turnhalle, wo unsere Übungsleiterin Christl Meier mit uns – einer lustigen Runde im Alter zwischen 30 und 75 Jahren – abwechslungsreiche Gymnastikstunden hält.

Am Ortsvereinssschießen haben wir – allerdings mit nur mäßigem Erfolg – teilgenommen und auch fürs Ortsvereinskegeln sind zwei Mannschaften gemeldet.

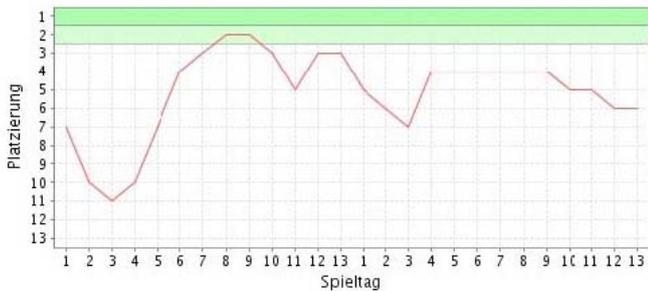
In der Gymnastikstunde nach dem Muttertag haben wir uns zu einem kleinen Muttertagsumtrunk getroffen. Unser Sommerabschluss findet am 15. Juli statt. Die Sommerpause endet am 16. September und wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!

#### Seniorengymnastik

Wir haben am Montag nach Muttertag eine kleine Muttertagsfeier veranstaltet. Unser Sommerabschluss findet am 8. Juli statt, die Sommerpause endet am 16. September. Neuzugänge sind gerne willkommen! Das Abteilungsleiterteam Christine, Karin und Patrizia

#### 1. Mannschaft

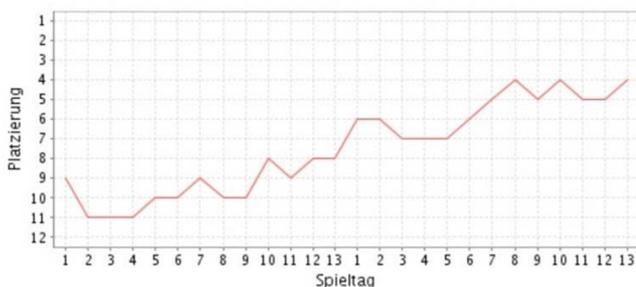
Der Start in die Saison 12/13, unter dem neuen Trainer Stephan Weigl, war zunächst ernüchternd (siehe Diagramm). Ab dem 3. Spieltag hat sich die Mannschaft jedoch gefangen. Ungünstig wirkten sich über die gesamte Saison die fehlende Fitness einiger Spieler aus, die durch Verletzungen zurückgeworfen wurden. Trotz aller Widrigkeiten kämpfte sich die Mannschaft nach oben und konnte am 8. Spieltag den Relegationsplatz



erobert. Ab dem 10. Spieltag begann jedoch eine Negativserie. Das Team rutschte in der Rückrunde auf den 4. Platz ab und landete am Schluss sogar nur auf einen enttäuschenden 6. Platz, jedoch nur mit einem Punkt Rückstand zum 4. Platz. Das Saisonziel (mindestens Platz 4) wurde nicht erreicht. Insgesamt konnten 10 Siege, 5 Unentschieden und leider 9 Niederlagen verzeichnet werden (Torverhältnis 53:45). Fazit: Die Saison hat gezeigt, dass die Mannschaft die Klasse besitzt oben mitzuspielen. Jedoch fehlt die Konstanz. Gerade in der Rückrunde wurden viele Punkte oftmals unglücklich oder durch Unvermögen verschenkt. In der Winterpause konnten Emrah Corakcioglu, Emre Corakcioglu Marcel Wunderlich und Hasan Yabalioglu als Neuzugänge verbucht werden. Zudem kehrte Adil Corakcioglu zu uns zurück. Alle 5 Spieler spielten zuvor beim FC Kelheim. Emrah und Emre Corakcioglu werden zur neuen Saison uns leider wieder verlassen. Diesjähriger Torschützenkönig ist Florian Bibberger mit 13 Toren in 21 Einsätzen. Nicht weniger erfolgreich war Sebastian Eckinger mit 10 Toren in 20 Einsätzen. Die Aussicht auf die kommende Saison kann, trotz der insgesamt verkorksten Saison, durchaus positiv gesehen werden. Das Potential ist da. Der entscheidende Faktor ist eine intensive Vorbereitung aller Spieler mit der nötigen positiven Aggressivität. Wenn alle an einem Strang ziehen ist vieles möglich.

## 2. Mannschaft

Zu Beginn der Saison hatte die 2. Mannschaft häufig große Personalprobleme. Die vielen Verletzungssorgen breiteten sich auch über die 2. Mannschaft aus. Es war zum Teil schwierig genügend adäquate Spieler für die Spiele zu organisieren. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren unermüdlichen Roland Meier, Michael Halbritter, Thomas Harster und Markus Mederer, die als Edel-Aushelfer oft der entscheidende Faktor waren. Ein großes Glück waren die bereits erwähnten Neuzugänge, sie wurden zum großen Teil in der 2. Mannschaft eingesetzt (auch aus spielrechtlichen Gründen). Dadurch konnte eine unglaubliche Aufholjagd losgebrochen werden. Es folgte eine lange Siegesserie und eine letzte endliche Platzierung auf dem 4. Platz. Dabei konnten 12 Siege, bei 8 Niederlagen erreicht werden (Torverhältnis 47:43). Einen sehr großen Anteil hat unser Torschützenkönig Adil Corakcioglu mit 17 Toren in 16 Spielen. Der Blick in die nächste Saison kann nur zuversichtlich sein. Die Mannschaft wird sich nicht stark verändern, es werden sogar einige verletzte Spieler zurück erwartet.



Die Senioren-Mannschaften bedanken sich ganz herzlich bei ihren Zuschauerinnen und Zuschauern für die tolle Unterstützung. Wir hoffen auf viel Publikum in der kommenden Saison 13/14.

An dieser Stelle sei vermerkt, dass am 30. Juni die Vorbereitung auf die neue Saison startet. Um 10 Uhr ist Trainingsauftakt. Anschließend gibt es um 12 Uhr eine Besprechung zur Saisonöffnung mit Weißwurstessen. Alle Spielerfrauen und Spielerfreundinnen sowie alle Fans sind ganz herzlich eingeladen!

Florian Schäffer  
Abteilungsleiter Fußball

## Fotofreunde

### Pfingstaussstellung

Die Pfingstaussstellung am 19. und 20. Mai in der Aula der Essinger Schule war die erste von 3 Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr der Fotofreunde. Mit ca. 60 Bildern zeigen die 6 Aktivsten das sind Bertin und Peter Philipp, Georg Mayer, Brigitte und Wolfgang Landfried sowie Kathrin Treffer die erstmals dabei ist ihre besten Werke. Die beiden Jugendlichen Antonia Landfried und Tobias Rauscher der ebenfalls das erste mal dabei ist sind mit 15 Bildern vertreten. In den Nebenaussstellungen waren wieder alte Essinger Fotos unter dem Titel „Essing es war einmal“ zu sehen sein. Des weiteren waren in einer Sonderausstellung sechs Essinger Ansichten des Münchner Malers August Riedl zu sehen. In einer Vorschau auf die Herbstausstellung 05. und 06. Oktober mit dem Titel „Fotochefin Brigitte und Fotofreunde suchen das Supermodel 2013“ wurden die ersten Porträts vorgestellt.

Die Jury der Foto Freunde Großmehrung hatte am Pfingstsonntag die Preisträger ermittelt. Platz 1 in Form des Wanderpokals geht an Brigitte Landfried, vor Wolfgang Landfried und Georg Mayer. Bei der Jugend sicherte sich Tobias Rauscher den 1. Platz vor Antonia Landfried die Platz 2 und 3 belegte.



### Fotomarktmeisterschaft

Zur Fotomarktmeisterschaft im Rahmen der Pfingstaussstellung hatten wir wieder alle Einwohner Essing s über das Marktblatt und die MZ aufgerufen. Leider waren wieder nur



zwei Teilnehmer zu verzeichnen. Sieglinde Beck und Marianne Plank habe je 3 Werke eingereicht. Die 4 köpfige Jury hatte am Freitag alle 6 Bilder unter die Lupe genommen und ist zu dem Ergebnis gekommen, Sieglinde Beck ist Foto Marktmeister 2013. Nach der endtäuuschenden Resonanz wird die Foto Marktmeisterschaft für die Zukunft aus dem Programm zur Fotofreunde Pflingstausstellung gestrichen.

### 30 Jähriges Vereinsjubiläum

Am 24. August werden wir in einer Feier im kleinen Rahmen auf 30 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken und die Ehrung unserer Gründungsmitglieder vornehmen.

### Herbstausstellung

Die Abschlussveranstaltung zum Jubiläums Jahr soll unsere Ausstellung „Fotochefin Brigitte und Fotofreunde suchen das Supermodel 2013“ die für den 05./06. Oktober geplant ist sein an der auch wieder 7 Essinger Models teilnehmen. Unsere angestrebte Erweiterung auf 10 Essinger Mädels blieb noch erfolglos.

„allseits gut Licht“

Wolfgang Landfried

## Medizinische Fußpflege

Alle kosmetischen  
Behandlungen

Breuß-Massage

Pflegeprodukte

Geschenkgutscheine



Limitiert und exklusiv nur in Ihrer Sparkasse

## Sonderprägungen

150 Jahre  
Befreiungshalle Kelheim

700 Jahre  
Gillamoos Abensberg

**45,00 €**



Feinsilber (999)  
Durchmesser 30 mm  
Gewicht 8,5 g  
polierte Platte  
Limitiert



auf Vorbestellung  
auch in Feingold erhältlich

**Gut.** Für die Menschen. Für die Region.

 **Kreissparkasse  
Kelheim**

## Fremdenverkehrsverein

# TRI - ART

Wasser, Klang und Licht

wieder am 02. und 03. August 2013

in diesem Jahr findet wieder TRI ART statt. Die nun bereits über die Grenzen hinaus bekannte Veranstaltung wird in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Am Freitag, den 02. August spielt die „**Los dos i Companeros**“ einen mittelamerikanischen Sound mit bayerischen Texten. Am Samstag, den 03. August kommt mit den „**Silver Beatles**“ die unvergessliche Zeit der Beatles nach Essing. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Essinger Felsmassiv als „Hintergrundkulisse“ in ein beeindruckendes Lichtermeer getaucht. Zusätzlich verwandeln bei beginnender Abenddämmerung unzählige Kerzen, Teelichter und Fackeln das gesamte Areal in einen romantischen Sommernachtstraum. Mit der Illumination des Felsmassivs und des Kunstwegeareals entsteht eine beeindruckende Kombination aus Wasser, Klang und Licht. Ein Kunstmarkt und Ausstellungen runden das Kulturprogramm ab. Die Essinger Gastronomie verwöhnt sie an beiden Tagen mit kulinarischen Köstlichkeiten auf dem Marktplatz.

Die Veranstaltung ist auf viele Besucher angewiesen. Der Fremdenverkehrsverein appelliert an alle Essinger die Veranstaltung zu besuchen und dass sie möglichst viele Bekannte mitbringen. Die letzten drei TRI – ART Veranstaltungen waren allesamt gelungen. Der besondere Flair der Veranstaltung so hofft man, wird viele Besucher wieder begeistern.

An dieser Stelle sei bereits jetzt allen Besuchern, Helfern und Sponsoren gedankt, die die Veranstaltung unterstützt haben.

### Vorprogramm

In den Abendstunden, noch vor der Live Musik wird ein künstlerisches Vorprogramm angeboten: verschieden Künstler stellen am Marktplatz und im Präsentationsraum des Rathauses aus.

### Klanggenuss

Im Vordergrund der Felskulisse wird niveauvolle Live Musik auf dem Wasser dargeboten (Floß).

Am Freitag sorgen die Los dos i Companeros mit ihrem lateinamerikanischen Musikstil, gepaart mit bayerischen Texten für ein besonderes Flair am Kunstweg. Die Salsa Band spielt Buena Vista auf Bayerisch und wird für eine gute Stimmung sorgen.

Die Silver Beatles entführen Sie am Samstag mit zahlreichen Songs der legendären Pop Band in die unvergessliche Zeit der Beatles. Wenn Sie die vier Doubles auf der Bühne erleben, werden Sie glauben, John, Paul und Ringo zu hören und zu sehen, die sie mit einer theatralisch mitreißenden Reise in die kreativen und blumigen 60er Jahre entführen. Umwerfend authentisch, in beeindruckender Akkuratess, unfassbar und faszinierend.

### Beeindruckend

Das Essinger Felsmassiv wird bei Einbruch der Dunkelheit als „Hintergrundkulisse“ beleuchtet.

### Romantisch

Bei beginnender Abenddämmerung verwandeln unzählige Kerzen, Teelichter und Fackeln das gesamte Areal am Kunst-

weg, der Essinger Holzbrücke und am Marktplatz in einen romantischen Sommernachtstraum. Diese zauberhafte Atmosphäre lädt in der Pause und besonders nach der Live Musik zum Flanieren und Verweilen ein. Genießen Sie diese Augenblicke.

### Gaumenfreuden

Die Essinger Gastronomie verwöhnt sie auf kulinarische Art.

**Findet bei jedem Wetter statt.**

**Für ausreichende Sitzgelegenheit wird gesorgt.**

### Geplanter Zeitrahmen:

- 18.00 Uhr Einlass
- 20.00 Uhr Beginn mit Live Musik
- 21.15 Uhr „Sommernachtstraum“ & Beleuchtung der Felsen (verschiedene Farben und Nuancen)
- 22.30 Uhr Finale anschl. Gemütliches Beisammensein

### Kartenpreise:

<b>-Einzelkarte</b>	<b>20,00 Euro pro Person</b>
<b>-Kombikarte für Fr. und Sa.</b>	<b>35,00 Euro pro Person</b>
<b>-Kinder bis 12 Jahre</b>	<b>5,00 Euro pro Person</b>

## Kultur und Faschingsverein Essing e.V.

Liebe Essinger, seit dem Starkbierfest ist wieder etwas Ruhe eingekehrt. Im Mai konnten wir unser, bereits im letzten Marktblatt angekündigtes, Helferfest veranstalten. Die boarischen zwoa waren auch wieder dabei und sorgten für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl wurde mit Brotzeitplatten und reichlich Bier gesorgt! Insgesamt lassen es sich ca. 40 Vereinsmitglieder gut gehen.

Der nächste Termin ist die Essinger Sautrogrennen-Meisterschaft am Samstag, den 17. August. Bereits ab 10 Uhr startet der Frühschoppen. Der Rennstart ist um 13:30 Uhr. Dieses Jahr werden wir unsere Gäste kulinarisch mit einer Ochsenbraterei verwöhnen. Zudem erwartet die diesjährigen Sieger ein ganz besonderer Preis! Wir hoffen in der 3. Auflage auf zahlreiche Sautrogpiloten und viele, viele Besucher! Alle sind ganz herzlich eingeladen. Am Donnerstag und Freitag vor dem Renntag ist das Aufbauen der Anlagen und der Rennstrecke. Jede helfende Hand ist sehr erwünscht. Natürlich auch am sonntäglichen Abbau danach.

Schaut auch unbedingt auf unsere Homepage. Dort findet man neue Berichte, Fotos und Termine. [www.Kultur-Faschingsverein.de](http://www.Kultur-Faschingsverein.de)  
Euer Kultur- und Faschingsverein

## Katholischer Frauenbund

Wie jedes Jahr wurden von Frauenbundmitgliedern wieder Palmbüscherl gebastelt und Osterkerzen verziert. An den beiden Wochenenden vor Palmsonntag konnten die vorbereiteten Palmbüscherl und Osterkerzen verkauft werden.

Am 16.03. fand die alljährliche Altkleidersammlung für Missio statt. Die Fahrzeuge wurden wieder von der Mechanischen Werkstätte Tankstelle Schmidt, Essing und der Fa. Brandl, Kelheim zur Verfügung gestellt. Ein herzlicher Dank geht an die Firmen für die Bereitstellung der Fahrzeuge und an die Fahrer, die uns wieder in bewährter Weise unterstützten und mit uns das Sammelgut am Kelheimer Volksfestplatz zum Weitertransport abliefern.

# Gasthof Ehrl



**Hausgemachte Kuchen und Strudel**

\*\*\*\*\*

**29.06.13 ab 18 Uhr  
Peter- und Paulfeier mit Musik**

\*\*\*\*\*

**Grillspezialitäten**

\*\*\*\*\*

**Besuchen Sie unseren Stand  
bei TRI-ART**

\*\*\*\*\*

**Familie Ehrl freut sich  
auf Ihr Kommen!**



## Felsenwastlwirt

Genießen Sie  
bayerische Schmankerl  
zu fairen Preisen!

\* *Krustenbraten, Tellerfleisch,  
Surhax'n, gegr. Schweinshax'n  
Spargel-, Wild.-u. Pilzgerichte*

\* *Hausgem. Apfelstrudel,  
Kuchen u. Torten*

Unterer Markt 19 · 93343 Essing  
Tel.: 094 47/3 62 · Fax: 92 09 6  
E-Mail: gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de  
www.gasthof-felsenwastlwirt.de



HOTEL & RESTAURANT

# ESSINGER HOF

**Genießen Sie und Ihre ganze Familie die warmen Sommertage in unserem Biergarten**

- \* abgeschlossener Kinderspielplatz
- \* Blautopfquelle
- \* Fangfrische Forellen
- \* Bayerische Schmankerl

**Öffnungszeiten:  
Montag bis Sonntag ab 11.00 Uhr**

- \* jeden Tag Großes Frühstückbuffet (nur nach Voranmeldung)
- \* Juli/August jeden Samstag großes GRILLBUFFET/all you can eat
- \* TRI ART, wir sorgen für Ihrleibliches Wohl

**Ritterschänke**

**Burg**

**Randeck**

*Wir verwöhnen Sie  
nach kulinarischer „ART“*

*Besuchen sie uns auf unserer großen  
Freiterasse über dem Altmühltal  
Jetzt ist Schwammerlzeit, Altmühltaler  
Lamm und Wild besonders zu empfehlen*

*Essensgutscheine als Geschenkidee.*

*Gasthof · Inh. Familie Sturm  
Randeck 9 · 93343 Essing  
Telefon 09447/3 77 · Telefax 09447/290*

Am 21.03. führte uns Frau Paula Rieger in die Kunst des Stoffdrucks ein. Anhand der zur Verfügung gestellten Models konnten interessierte Frauen Tischdecken und -läufer, Deckchen für einen Osterkorb u. ä. bedrucken.

Zum ersten Ratsch- und Spieleabend luden wir am 18.04. ein. Immerhin 13 Frauen fanden sich ein und verbrachten einen angenehmen Abend. Bei dieser Gelegenheit erfolgte auch die Begehung des Fluchtwegs (den wir hoffentlich nie benötigen werden).

Dieses Jahr feierten wir in St. Bartholomä Maiandacht; vorbereitet von Margot Biberger und Rosa Rappl und musikalisch umrahmt von Markus Schinn (Gitarre).

Anschließend trafen wir uns im Gasthaus Sturm in Randeck zur Muttertagsfeier. Margot Biberger konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Zur Einstimmung wurden besinnliche und auch lustige Gedichte und Geschichten vorgetragen. Nach dem gemütlichen Beisammensein erhielten alle Frauen noch ein Muttertagsgeschenk.

Auch dieses Jahr war der Fronleichnamstag leider wieder verregnet und kalt. Zum traditionellen Bratwürstl-Essen nach der Messfeier sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag wurden für die Gäste deshalb der Pfarrsaal und der Jugendraum vorbereitet. Die Helfer an Grill und Getränkeauschank mussten im Freien ausharren.

Unser besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung am Samstag; beim Grillen, Getränkeauschank, Kaffee- und Kuchenverkauf und beim Aufräumen nach dem Fest geholfen haben.

Die nächsten Termine sind:

20.06. Halbtagesausflug nach Regensburg/Erlebnisführung

25.07. Sommerfest im Pfarrgarten

Zu allen Veranstaltungen und Ausflügen sind auch Nichtmitglieder immer herzliche willkommen!

## 18. Brandler Wald-Cross-Duathlon

**am Sonntag, 8. September 2013 in Ihrlerstein am Sportgelände Eine Breitensportveranstaltung mit anspruchsvollem Streckenverlauf !**

**Frauen/Männer/Staffeln: 4,8 km Lauf / 18 km Rad / 4,8 km Lauf (Start: 10.20 Uhr)**

**Schülerinnen/Schüler/Staffeln: 2 km Lauf / 4,8 km Rad / 1,5 km Lauf (Start: 09.00 Uhr)**

**Bambini-Lauf: 500 m-Lauf (Wendestrecke) o. Zeitnahme (Start: 10.00 Uhr)**

(Genaue Klasseneinteilungen siehe Ausschreibung/Anmeldung)

**Es erwartet euch ... - sportlich-/familiäre Atmosphäre - gute Organisation - coole Stimmung !**

**für - Bambini s: Medaillen und Urkunden für alle**

**für - Schüler/Staffeln: Medaillen und Urkunden für alle**

**für - Fr./Männ./Staff.: attraktive Finisher-Präsente und Urkunden für alle Pokale für die(den) Tagesbeste(n)**

**Der Superhammer! Direkt vor der Erw.-Siegerehrung werden an alle Duathlon-Starter verlost:**

**5 tolle Preise im Gesamtwert von ca. 500,- EUR !!!**

**Weitere Infos und Online-Anmeldung unter [www.svi-ski.de](http://www.svi-ski.de)**

**Achtung: maximal 100 Startplätze (Schüler + Erwachsene + Staffeln) möglich!**

**Training für Schüler am 29.08. u. 05.09. 2013 ab 17:30 Uhr am Ihrl. Sportgelände**

## Imkerverein

Lehrjahre einer Jungimkerin III

Was für ein Wetter! Genau richtig, um als Jungimker Erfahrungen zu sammeln.

Mehr als zwei Wochen lang hat es bei uns am Stück geregnet. Jedes Mal, wenn ich in dieser Zeit an den Bienenvölkern arbeitete, hörte ich Franz Brey sagen, als ob er neben mir stand: „Der Futterstrom darf nie abreißen.“. Diesen Grundsatz habe ich befolgt und siehe da: zwei Wochen später waren sicher doppelt so viele gesunde Bienen da, die sich auf die Blüten gestürzt haben, sobald die Sonne schien.

Ende Mai folgte die Bienenköniginnenzucht. Ich habe festgestellt, dass mir von allen Arbeiten am Bienenvolk diese Tätigkeit am meisten Spaß macht. Nachdem die Königin Eier legte, wartete ich eineinhalb Tage. Da sind die geschlüpften Larven noch kein Millimeter groß und müssen einzeln sorgfältig in selbstgemachten Wachsnapfen eingebracht und in einem sogenannten Pflegevolk eingehängt werden. Sobald diese vollständig mit Wachs verdeckelt wurden, wird jede Königin(larve) „gekäfigt“, d.h. sie kommt in einem eigenen kleinen Käfig, und wird davor geschützt, von einer früher schlüpfenden Königin getötet zu werden; im Bienenreich kann ein Volk, wie bei uns Menschen auch, nur eine Königin haben. Das schönste Gefühl für mich war, als die Königinnen, in der Regel am 14. Tag, schlüpfen. Dann bekamen sie von mir ein eigenes kleines Bienenvölkchen.

Gott sei Dank, habe ich vorher einen Königinnenzuchtkurs in Ascha absolviert, so habe ich von Franz in dieser Zeit kaum Schimpfe bekommen.

Vor einigen Tagen erhielt ich einen überraschenden Anruf, dass in der Nachbarschaft ein Bienenschwarm eingezogen sei. Voller Begeisterung über den Auftrag, die verängstigten Hausbesitzer von den Bienen zu befreien, bin ich hingefahren. Auf mich warteten zwei Jungimker in meinem Alter, Wolfgang und Norbert, und einige Kinder. Als Dreierteam, haben wir uns kurz beraten und uns dann an die Arbeit gemacht. Die Kinder haben ganz viele Fragen gestellt. Als erstes haben wir für sie Drohnen (männliche Bienen) gefangen und sie diese studieren lassen. Nachdem wir Bretter von der Außenverkleidung des Schuppens entfernt haben, staunten alle über den schönen Bienenschwarm. Gleich nach ein paar Sekunden war der Schwarm in Franz's Schwarmkiste verschwunden. Da blieb er über Nacht stehen. Der nächste Tag war entscheidend über den Erfolg. Es gilt: ist die Königin dabei, ist die Kiste voller Bienen, ansonsten ist sie leer. Wir haben uns alle gefreut, als wir festgestellt haben, dass wir unsere Arbeit richtig gemeistert haben. Nun stehen diese Bienen in meinem Garten. Den ersten Honig, den sie liefern werden, bekommen die Kinder und die Jungimker, die mir geholfen haben.

Eine Geschichte möchte ich noch kurz anreißen: Aus einem Kloster rief mich ein Bruder Simon an und fragte mich, ob ich seine Imkerpatin werden möchte. Ich sagte, „Bruder Simon, ich freue mich Dir zu helfen“. Nun bin ich am nächsten Morgen um 6:30 Uhr hingefahren, mit Gummistiefeln (wegen dem Hochwasser) und ganz viel Zeitreserve, falls ich weit weg parken und dorthin schwimmen muss. Den Rest hebe ich mir für die nächste Ausgabe auf, da sonst der Platz nicht ausreicht.

Laura Cojocar

## Freiwillige Feuerwehr

Sehr verehrte Essinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, es gibt Tage, die ganz besonders in Erinnerung bleiben, Tage, an denen Dinge geschehen, die schwerwiegende Folgen haben. Ein solches Ereignis war das Hochwasser in den letzten Wochen. Dabei wurde uns wieder einmal gezeigt, wer Schöpfer und wer Geschöpf ist. Besonders getroffen waren die Anlieger an Donau wie Deggendorf und Passau. Ganze Orte und Ortsteile wurden von den Fluten buchstäblich verschlungen.

Gott sei Dank war Essing nicht unmittelbar davon betroffen, so rückte die Wehr dennoch am Sonntag aus um zu helfen. Höhepunkt des Einsatzes sollte dann der Montag werden, gegen Mittag heulten die Sirenen erneut. Es drohte ein Dammbruch in Bad Gögging und so wurde im Umkreis alles alarmiert, was alarmiert werden konnte. Dieser Einsatz wurde schließlich mit Erfolg belohnt, der Damm konnte gehalten und Bad Gögging vor Schlimmeren bewahrt werden.

Was immer wieder und nicht nur bei diesem Hochwasser festzustellen ist, ist die Solidarität und der Zusammenhalt aller Betroffenen sowie deren Helfer. Feuerwehren, Technisches Hilfswerk und Bayerisches Rotes Kreuz arbeiten Hand in Hand, zusammen mit zivilen Helfern wird alles Menschenmögliche unternommen, um der Lage Herr zu werden. Um gezielt und schnell helfen zu können, müssen die genannten Hilfsorganisationen zum einen gut ausgebildet und zum anderen gut ausgestattet sein. Bei solchen Katastrophen hört man plötzlich nichts mehr über technische Ausstattung und deren Notwendigkeit. Eine Hilfsorganisation auszustatten kostet eine Menge Geld, und jede Kommune muss haushalten. Was aber wäre wenn man sich dieses Geld gespart hätte? Gespartes sichert bestimmt keinen Damm, räumt keine Häuser aus oder betreut Menschen die nahezu alles verloren haben. Darum ist es mehr als wichtig solche Menschen zu haben, die sich in diesen Dienst stellen und darum ist es sehr wichtig diese „richtig“ auszustatten. Mögen wir uns und vor allem die Entscheider, an diese Tage erinnern, wenn wieder einmal eine Beschaffung ansteht.

Nicht nur von Einsätzen sondern auch von Feierlichkeiten gibt es

zu berichten. Vom 07. Juni bis 9. Juni 2013 feierte die FFW Ihrlerstein ihr 100-jähriges Gründungsfest. Dazu wurden wir, die FFW Essing, im Oktober vorigen Jahres von der FFW Ihrlerstein um eine Patenschaft gebeten. Dieser Bitte kamen wir gerne nach.

Am 07.6.2013, ein Freitag, begannen die Feierlichkeiten. An diesem Tag war Unterhaltung für die Jugend und für Junggebliebene angesagt. Mit einer zahlreichen Mannschaft fuhr die FFW Essing nach Ihrlerstein, um an diesem Abend mit dabei zu sein und der Feuerwehr Ihrlerstein zu zeigen, dass die



**FACILITY MANAGEMENT  
OBJEKTBETREUUNG  
INDUSTRIESERVICE**

### **Verbessern Sie die Leistung Ihrer PV-Anlage durch eine professionelle Reinigung!**

Verschmutzungen durch Umwelt- und Witterungseinflüsse, Staub, Fett, Ruß, Vogelkot, Moosbildung und sonstige Ablagerungen mindern den Ertrag und folglich die Rentabilität Ihrer Photovoltaikanlage. Selbst wenn nur Teile der Solarzellen verschmutzt sind, sinkt der Ertrag des ganzen Moduls! Diese Verschmutzungen können zudem chemische Reaktionen auslösen, die die PV-Anlage langfristig sogar unbrauchbar machen. Wir schaffen hier schonend aber äußerst effektiv für Abhilfe! Die Reinigung der PV-Anlage erfolgt ohne chemische Zusätze mittels entmineralisiertem Wasser. Es erfolgt daher ein fleckenloses und streifenfreies Abtrocknen ohne Rückstände!

**Übrigens: Wir reinigen auch andere Flächen aus Glas im Außenbereich, z.B. Solaranlagen, Wintergärten, Vordächer, Fenster etc.  
Mehr Info unter Telefon: 0941 30785946. Sie erreichen uns Mo - Do von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Fr von 8 bis 12 Uhr**

Schels Objektbetreuung • Randeck 17a, 93343 Essing • [www.objektbetreuung.biz](http://www.objektbetreuung.biz) • [info@objektbetreuung.biz](mailto:info@objektbetreuung.biz)  
Telefon: 09447-920143 • Telefax: 09447-920144

**Rufen Sie uns an!  
Gerne erstellen wir Ihnen ein  
individuelles, unverbindliches  
und kostenloses Angebot.**





weltweit  
finanziell flexibel  
mit unseren  
Kreditkarten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank  
Bad Abbach-Saal eG



Werte schaffen Werte!

Altmühlgasse 10  
93343 Essing  
Tel.: 094 47 91 80-0

Unsere Bierspezialitäten  
löschen den Kenner-Durst.

www.  
brauerei-schneider.de

Für Ihren schönsten Tag

# Hochzeits- karten

Einladungskarten,  
Menükarten, Tischkarten,  
Foto- und  
Danksagungskarten.

**kelly-druck**  
Münchener Str. 35 · Abensberg · 094 43/91 40-0 · info@kelly-druck.de  
Zweigstelle Werbetechnik: Straubinger Str. 3 · Abensberg · 99 22 06-0



Die **Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein**, bestehend aus den beiden Mitgliedsgemeinden Ihrlerstein und Essing, ca. 5.200 Einwohner, Landkreis Kelheim



sucht zum 01.10.2013 in Vollzeit

eine/n **Leiter/in der Finanzverwaltung (Kämmerer/in)** aufgrund des Ausscheidens des jetzigen Stelleninhabers zum 31.03.2014

**Das Aufgabengebiet umfasst folgende Aufgaben:**

- Aufstellung der Haushalts- und Finanzpläne sowie der Investitionsprogramme für die Mitgliedsgemeinden, des Schulverbandes Ihrlerstein-Essing sowie der Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein
- Leitung der Finanzverwaltung (Kämmerei, Kasse, Steueramt)
- Haushaltsüberwachung und Haushaltsrechnung
- Zuwendungs- und Zuschusswesen
- Schulden- und Vermögensverwaltung
- Beitragswesen

Die Haushaltsführung erfolgt nach den Grundsätzen der Kameralistik

**Folgende Qualifikationen werden erwartet:**

- Ausbildung zur/zum Beamten der 2. oder 3. Qualifizierungsebene (vorm. mittlerer/gehobener Dienst) der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen bzw. Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. Verwaltungsfachangestellten mit Fachprüfung II für den kommunalen Bereich
- ein hohes Maß an Flexibilität, Eigeninitiative und persönliches Engagement
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Haushaltsrechts
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- fundierte Kenntnisse im Bereich der MS-Office Programme
- wünschenswert wären Kenntnisse im Bereich der Fachanwendungen der Firma Adkomm

**Wir bieten:**

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle berufliche Tätigkeit
- gleitende Arbeitszeit sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Vergütung nach BayBesG bzw. TVöD

Wir bitten Sie, Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 30.06.2013** an die **Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein**, z. Hd. **Herrn Gemeinschaftsvorsitzenden Josef Häckl**, Hauptstr. 15, 93346 Ihrlerstein zu senden.

Für Auskünfte steht Ihnen auch der jetzige Stelleninhaber, Herr Peter Hackl, Tel. 0 94 41/50 34-15 zur Verfügung.

Nachbarschaft gelebt und die Patenschaft ernst genommen wird. Bei fetziger Rockmusik ging die Stimmung sehr schnell hoch und der Abend wurde lang und länger.

Am folgenden Samstag konnte Vorstand Johann Hacker dann wieder eine stattliche Anzahl von Essinger Feuerwehrern in Uniform begrüßen. Mit dem Unternehmen Zell-Bus fuhren die Teilnehmenden nach Ihrlerstein, um am Festakt „Totenehrung“ teilzunehmen. Nach der Begrüßung der Fahnen bewegte sich ein stattlicher Zug vom Feuerwehrgerätehaus in Richtung Kriegerdenkmal, wo in sehr würdiger und emotionaler Form der Gefallenen, Vermissten und verstorben Feuerwehrkameraden gedacht wurde.

Anschließend bewegte sich der Zug zum Rathaus in Ihrlerstein, wo ein Platzkonzert mit der Kapelle „D“ Spreißler“ stattfand und Freibier sowie alkoholfreie Getränke an die Teilnehmenden ausgeschenkt wurde. Nach dem Standkonzert folgte der Einzug ins Bierzelt, wo wiederum zunächst die Kapelle „D“ Spreißler“ die Gäste unterhielten. Gegen 19.30 Uhr wurde die Kapelle abgelöst durch die weit über die niederbayerischen Grenzen hinaus bekannten „Jetzendorfer Hinterhofmusikanten“. Diese Musikkapelle brachte das inzwischen gefüllte Zelt mit ihrer Musik und ihren Einlagen bald zum Kochen, gegen 23.00 Uhr war aber Ende der Musik angesagt und die Essinger Delegation verabschiedete sich.

Am Sonntag war für die Essinger Wehr Abfahrt um 7.00 Uhr. Besonders herauszuheben ist die große Anzahl der Teilnehmer durch Essinger Feuerwehrkameraden, wo sich Jung und Alt in den Dienst der Sache stellten. Vorstand Hans Hacker bedankte sich bei den Teilnehmenden für ihre Bereitschaft, dem Jubelverein zu zeigen, dass Patenschaft bei uns noch einen hohen Stellenwert hat. Als Patenverein wurden wir vom Jubelverein mit Fahne und Festdamen begrüßt und in das Festzelt geleitet. Nach der Begrüßung aller erschienen Vereine und teilnehmenden Organisationen und der Ehrengäste folgte im Festzelt der Gottesdienst, der von Herrn Pfarrer Stempfhuber sehr schön gestaltet und vom Ihrlersteiner „Feuerwehrchor“ musikalisch begleitet wurde. Während des Gottesdienstes wurden von Herrn Pfarrer Stempfhuber die Fahnenbänder geweiht. Unser Fahnenband wurde von Lena Hacker an die Ihrlersteiner Feuerwehr übergeben, wir erhielten vom Jubelverein ebenfalls ein Erinnerungsband, welches an unsere Fahne geheftet wurde.

Nach dem Gottesdienst und dem darauffolgendem Mittagessen stellten sich dann die Vereine zum Umzug auf, wo wir als Patenverein unmittelbar nach den Festdamen des Jubelvereins marschieren durften. Die Nähe der Festdamen hat die Hitze während des Umzugs doch etwas vergessen lassen. Nach dem Umzug wurden die Fahnenträger mit Fahne ins Zelt gebeten, um die Erinnerungsgeschenke in Empfang zu nehmen. Wir als Patenverein erhielten als Dank für die Patenschaft und die Unterstützung in der Vorbereitung auf das Fest noch zusätzlich ein Geschenk. Es

ist dies ein „Feuerwehrmann“ mit einer entsprechen Widmung, ein herzliches „Vergelts-Gott“, wir werden ihn in Ehren halten.

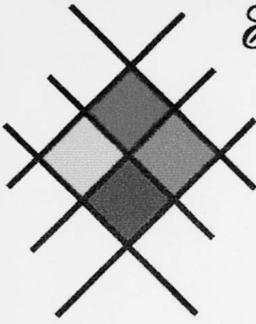
Damit war im Großen und Ganzen für uns als Patenverein dieses Fest beendet. Weiterleben wird aber sicherlich die Patenschaft und die gutnachbarliche Beziehung zur Feuerwehr Ihrlerstein. Zurückschauend, es war ein schönes Fest.

Einen Hinweis in eigener Sache, da unser Pfingstbierfest der Witterung zweimal zum Opfer fiel, hat die Vorstandschaft in der letzten Sitzung beschlossen, dass am 15. August dieses Fest nochmal anzusetzen. Wir würden uns freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr

Hans Hacker

1. Vorsitzender



*Ernstberger Stefan*

Verlegung von  
Fliesen - Platten - Mosaik

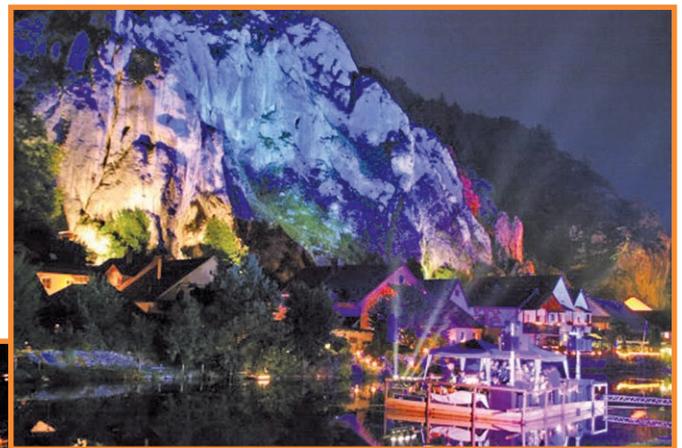
Unterer Markt 9  
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48



# Veranstaltungskalender 2013

Juli				November			
11.07.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal	02.11.	Ü 30 Party	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
20.07.	Weinfest	Trachtenverein	Marktplatz	02.11.	Kameradschafts- abend	Feuerwehr	Gasth. Schneider
25.07.	Sommerfest	Frauenbund	Pfarrgarten	07.11.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
28.07.	Sommerfest	Sportverein	Sportplatz	09.11.	Kirtabaumaufstellen u. Herzturnier	Trink-Sparverein	Gasthof Ehrl
August				10.11.	Martini Kirchweih- Gang	Feuerwehr	Altessing
02./03.08.	TRI-ART	Fremdenverkehrs- verein	Kunstweg	10.11.	Martini Kirchweih- Essing	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
17.08.	Sautrogrennen	Kultur-Faschings- verein	Alte Kanal Allee	15.11.	Königsschießen	Schützenverein	Schützenheim
September				17.11.	Jahreshaupt- versammlung	Kultur-Faschings- verein	Felsenwastwirt
28./29.09.	Ausflug	Feuerwehr		23.11.	Jahreshaupt- versammlung	Feuerwehr	Gasth. Schneider
29.09.-	Wildwoche	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl				
06.10.				Dezember			
Oktober				01.12.	Seniorenachmittag	Pfarrsaal	Frauenbund/ Gemeinde
05/6. 10.	Super Model Ausstellung	Fotofreunde	Aula Schule	05/06.12.	Nikolausdienst	Kultur-Faschingsverein	
10.10.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal	07.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
12.10.	Kameradschaftsabend	Kriegerverein	Gasth. Schneider	08.12.	Adventskonzert	Montessori Schule	Schulaula
19.10.	Kinder-und Jugendbasar	Montessori-Schule	Aula Schule	12.12.	Adventfeier	Frauenbund	Gasthof Ehrl
26.10.	Jahreshaupt- versammlung	Trachtenverein	Gasth. Schneider	13.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde	Vereinsheim
				14.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Gasth. Schneider
				21.12.	Weihnachtsfeier	Trink-Sparverein	Gasthof Ehrl
				21.12.	Adventssingen	Trachtenverein	Pfarrgarten
				31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl



## Impressum:

Herausgeber: Markt Essing  
Text: Markt Essing, Ortsvereine Essing (für die nicht vom Markt Essing  
erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich  
Der Markt Essing als Herausgeber des Marktblattes übernimmt hierfür keinerlei Haftung und Verantwortung.)  
Bilder: Markt Essing, Ortsvereine

Druck: Kelly-druck GmbH, Abensberg  
Titelfoto: Archiv Markt Essing  
und die neu gebaute Karfreitagsratsche von Josef Schäffer und Erich Schiller